

## NEUES AUS BERLIN

## UND DEM SÜDEN SACHSEN-ANHALTS

Liebe Freunde, Liebe Leser,

wenn euch dieser Berliner Brief erreicht, liegt der November 2023 hinter uns und die Adventszeit vor uns. Ob politische Diskussionen, Fachgespräche, parlamentarische Abende, Plenar- und Ausschusssitzungen – mein Berliner Kalender hatte viel zu bieten.

Die Rapsernte für das Jahr 2023 ist eingebracht! Aus diesem Anlass hatte die Union zur Förderung von Öl- und Proteinpflanzen UFOP zum traditionellen Rapsanpressen in das Haus der Ernährungs- und Landwirtschaft eingeladen. Auf diesem Parlamentarischen Abend durfte ich für die FDP-Fraktion ein Statement halten. Meine Kernbotschaften waren das klare Bekenntnis zum Erhalt der Biokraftstoffe und das politische Ziel der FDP für eine Zulassung von neuen Züchtungsmethoden. Bei der manuell betriebenen Kurbel an der Rapspresse war dann ganzer Muskeleinsatz gefordert.

Aber auch im Wahlkreis und in Sachsen-Anhalt war einiges los: Das Seegebiet Mansfelder Land hat gesprochen! Mit 52,2% der

Stimmen im ersten Wahlgang wurde Martin Blümel zum neuen Bürgermeister gewählt - ein klares Ergebnis bei sechs Kandidaten. Als bisheriger Bauamtsleiter und stellvertretender Bürgermeister hat Martin Blümel im Vorfeld überzeugt und sich die Unterstützung des FDP-Ortsverbandes Mansfelder Land gesichert. Ich wünsche ihm und der Einheitsgemeinde alles Gute für die Zukunft!

Anlässlich des Volkstrauertages nutzte ich die Gelegenheit, die Gedenkstätte KZ Langenstein-Zwieberge zu besuchen. Sie liegt in der Nähe von Halberstadt in Sachsen-Anhalt und erinnert an das KZ, das während des Zweiten Weltkriegs als Außenlager des KZ Buchenwald diente. Das Lager wurde von den Nationalsozialisten als Steinbruch für den Bau von unterirdischen Fabriken genutzt. Die Lebensbedingungen für die Häftlinge waren extrem grausam, und viele von ihnen verloren ihr Leben aufgrund von Misshandlungen, Hunger und Krankheiten.

In dieser Ausgabe des Berliner Briefs findet ihr, wie gewohnt, einen kurzen Rückblick zu weiteren vergangenen Terminen in Sachsen-Anhalt und im Wahlkreis. Zudem habe ich die parlamentarischen Top-Themen der FDP-Bundestagsfraktion kompakt zusammengefasst.

Ich wünsche allen eine besinnliche und stressfreie Adventszeit!

Euer Ingo Bodtke



**#niegabesmehrzutun**

Deutscher Bundestag  
Ingo Bodtke  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

**#praktikerimparlament**

Ihr Kontakt zu mir  
Telefon: +49 30 227 73590  
Fax: +49 30 227 23 73591  
ingo.bodtke@bundestag.de

Freie  
Demokraten

Fraktion im  
Bundestag **FDP**

## TOP Themen der FDP- Bundestagsfraktion

Mit dem **Nachtragshaushalt 2023** ziehen wir die Konsequenzen aus dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts. Wir nehmen in diesem Jahr keine zusätzlichen Schulden auf, sondern im Ergebnis sogar weniger.

Aber die Verteilung der Kreditaufnahme auf die Haushaltsjahre 2022 und 2023 muss aus verfassungsrechtlichen Gründen verändert werden. Dazu vollziehen wir den Beschluss einer Notlage, die angesichts der Energiekrise im vergangenen Winter festgestellt wurde, auch für den Haushalt 2023.



Das **Wachstumschancengesetz** setzt Wirtschaftspolitik als oberste Priorität und ermöglicht milliarden-schwere Entlastungen für unsere Unternehmen. Wir verbinden steuerliche Entlastungen mit Anreizen für moderne Innovationen, um die Wettbewerbsfähigkeit unseres Landes zu stärken.

Mit dem **Zukunftsfinanzierungsgesetz** stärken wir den Gründungsstandort Deutschland mit besseren Chancen für Start-ups und vor allem mehr Möglichkeiten für Mitarbeiterkapitalbeteiligung. Das war der zentrale Wunsch von jungen Wachstumsunternehmen und dieses FDP-pur-Gesetz kommt!

Weitere Fortschritte in Sachen **Migrationspolitik**: Statt Bargeldzahlungen wird bundesweit die Einführung einer digitalen Bezahlkarte vorangetrieben, und zusätzlich werden weitere Schritte unternommen, um die Anreize für Sozialleistungen zu reduzieren – so, wie wir es gefordert haben!

Zudem wurden **Georgien** und **Moldau** zu sicheren Herkunftsstaaten ernannt, was die irreguläre Migration reduziert. Mehr als zehn Prozent der abgelehnten Asylbewerber stammen aus diesen Ländern.

Deutschland erstickt in Langsamkeit bei **Infrastrukturprojekten**, wir müssen von der Bremse. Nachdem wir vor kurzem im Bundestag den Grundstein gelegt haben, verpflichten sich nun auch die Länder, ihren Beitrag zu leisten. Ein Gewinn für das Land – gut, dass wir mehr Tempo machen!

Auch **islamistische, als Demonstrationen getarnte Versammlungen** mit extremistischen Flaggen haben in unserer Gesellschaft keinen Platz. Wir erwarten, dass gerade die Innenminister in den Ländern alles dafür tun, dass die Polizei und der Rechtsstaat wehrhafte Mittel anwenden.

**Elterngeld** bleibt für die Mittelschicht bestehen!

Gute Nachrichten für Familien aus den Haushaltsberatungen: Wir konnten uns mit unseren Koalitionspartnern darauf einigen, die ursprünglichen Kürzungspläne des Familienministeriums beim Elterngeld für viele Familien abzuwenden.

**Verlängerung der Zulassung von Glyphosat**

Sieg der Vernunft! Mitte des Monats kam die gute Nachricht aus Brüssel, dass die EU-Kommission die Zulassung von Glyphosat um zehn Jahre verlängert hat. Ich begrüße außerordentlich, dass sich wissenschaftsbasierte Erkenntnisse über grüne Ideologien durchgesetzt haben. Damit können Landwirte und Winzer in Deutschland aufatmen!



## Großer Preis des Mittelstandes

HALLOG wurde als „Premier-Finalist-2023“ im renommierten Wettbewerb „Großer Preis des Mittelstandes“ ausgezeichnet! Ende November fand die offizielle Feier dazu in Eisleben statt.

Die Lutherstadt kann stolz sein, ein so herausragendes Kühlfrachtunternehmen in ihrem Wirtschaftsportfolio zu haben.

Der „Große Preis des Mittelstandes“ ist mehr als nur eine Auszeichnung - es ist eine Anerkennung auf höchstem Niveau. Herzlichen Glückwunsch nochmals an der Stelle von mir zum absolut verdienten „Unternehmens-Oscar“ !



## Besuch der Agrargenossenschaft Nord e.G. in Barleben

FDP-Landesvorstandsmitglied Uli Keindorff und ich sprachen mit Landwirt Clemens Meißner über landwirtschaftliche Herausforderungen und seine Sicht auf die aktuelle Agrarpolitik.

Clemens Meißner gab uns einen Einblick in die Gemüseproduktion vor Ort. Seine Leidenschaft für konventionelle und moderne Landwirtschaft sind beeindruckend. Wir tauschten uns über moderne Anbaumethoden, Umweltschutzmaßnahmen und die Herausforderungen, aber auch die Chancen in der Landwirtschaft aus. Wir waren uns einig darüber, dass die Wertschätzung der heimischen Landwirtschaft immer noch hart erkämpft werden muss und Verbote der Grünen ohne Alternativen ideologisch, aber nicht hilfreich sind.



## Werksbesuch bei Agrarfrost in Oschersleben

Agrarfrost, ein familiär geführter Betrieb mit beeindruckender Leidenschaft für Kartoffelgenuss produziert seit 1992 in Oschersleben die leckersten Pommes und Kartoffelchips, die nicht nur den deutschen Markt, sondern auch den internationalen Markt erobern.

Mit Mitgliedern der FDP-Kreistagsfraktion und der Unternehmensleitung führte ich ein aufschlussreiches Gespräch von der Züchtung und dem Anbau der Kartoffel bis hin zur Verarbeitung in der Produktionsanlage vor Ort. Dabei erörterten wir u.a. die Energieversorgung der Zukunft, als auch die Wasserstrategie des Bundes und bisher fehlende konkrete Umsetzungsrichtlinien.



## Vereinsgespräch in Eisleben

Der Verein „Eisleber Synagoge e.V.“ bemüht sich seit Jahren um den Erhalt und die Rekonstruktion des Gebäudes in der Lutherstraße 25, das von 1814 bis 1938 das religiöse Zentrum der jüdischen Gemeinde war.

Mit dem ehemaligen Vorsitzenden des Fördervereins, Rüdiger Seidel, begab ich mich auf eine interessante Reise durch die Geschichte und hatte ebenfalls die Möglichkeit, beide jüdischen Friedhöfe der Lutherstadt zu besuchen.

Gerade heute, in einer Zeit, in der antisemitische Stimmungen wieder aufkommen, ist das Engagement für das Projekt "Eisleber Synagoge" von großer Bedeutung. Um die Sicherung und den Umbau des Gebäudes weiter voranzutreiben, sind Fördermittel und Spenden erforderlich.





Euer direkter Draht zu mir :

#### Büro Berlin

Platz der Republik 1  
11011 Berlin

Tel.: +49 30 227 73590  
ingo.bodtke@bundestag.de

#### Büro Merseburg

König-Heinrich-Straße 27  
06217 Merseburg

Tel.: +49 3461 793 0154  
ingo.bodtke.ma03@bundestag.de

*Für Sie vor Ort: Heidrun Fröhlich*  
montags 10:00 bis 14:00 Uhr  
donnerstags 9:00 bis 16:00 Uhr  
freitags 14:00 bis 17:00 Uhr  
(sowie nach telefonischer Absprache)

#### Büro Sangerhausen

Wassertorstraße 7  
06526 Sangerhausen  
(Termine nach Vereinbarung)

#### Webseite

[www.ingobodtke.de](http://www.ingobodtke.de)

#### Facebook

[facebook.com/Ingo.Bodtke](https://facebook.com/Ingo.Bodtke)

#### Instagram

[instagram.com/ingobodtke](https://instagram.com/ingobodtke)

#### Twitter

[twitter.com/IngoBodtke](https://twitter.com/IngoBodtke)

#### YouTube

[youtube.com/@IngoBodtkeMdB](https://youtube.com/@IngoBodtkeMdB)

## Erfolgreiche Landesvertreterversammlung der FDP Sachsen-Anhalt in Köthen

Die Landesvertreterversammlung zur Europawahl und der kommunalpolitische Konvent der FDP haben den 4. November 2023 in Köthen ausgefüllt.

Ich bin dankbar und geehrt, als Delegierter zum FDP-Europaparteitag im nächsten Jahr gewählt worden zu sein und freue mich besonders darauf, unsere Spitzenkandidatin Yvonne von Löbbecke zu unterstützen. Wir brauchen in Europa starke Stimmen aus den neuen Bundesländern und sie ist genau die richtige Wahl dafür!

Der kommunalpolitische Konvent war ein wichtiger Meilenstein auf unserem liberalen Weg zur nächsten Kommunalwahl am 9. Juni 2024. Trotz meines Bundestagsmandats möchte ich mich auch weiterhin in der Kommunalpolitik engagieren.

# Freie Demokraten

Fraktion im  
Bundestag **FDP**



Deutscher  
Bundestag

